

	<p>Objekt: Römische Republik: M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 38/4</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Dromedar nach r. stehend. Davor der Nabatäerkönig Aretas kniend, die Zügel in der l. Hand und einen mit einem Band umwickelten Lorbeerzweig in der r. Hand haltend. Rückseite: Iupiter in einem Viergespann (quadriga) nach l., die Zügel in der l. Hand haltend und mit dem r. Arm ein Blitzbündel schleudernd. Unter den Vorderhufen der Pferde ein Skorpion.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.97 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	58 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	Vor 1888
	wer	Karl Friedrich von Schäffer (1808-1888)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Aemilius Scaurus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Publius Plautius Hypsaeus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- Crawford Nr. 422,1b.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 249-255..